

Inhalt

1. Einleitung	1
Der Geist als Seele: Mentale Substanzen	2
Mentale Eigenschaften, Ereignisse und Prozesse	5
Philosophie des Geistes	7
Supervenienz, Dependenz und Minimaler Physikalismus	10
Die Vielfalt mentaler Phänomene	14
Gibt es ein Kennzeichen des Mentalen?	17
Zur weiteren Lektüre	27
2. Der Geist als Verhalten: der Behaviorismus	29
Reaktionen gegen die Cartesianische Auffassung	30
Was ist ein Verhalten?	32
Logischer Behaviorismus: Das Argument von Hempel	33
Eine verhaltenstheoretische Übersetzung von „Paul hat Zahnweh“	35
Schwierigkeiten mit Verhaltens-Übersetzungen	36
Welche Arten von Verhalten folgen aus mentalen Zuständen?	40
Folgt aus Schmerzen ein Schmerzverhalten?	42
Ontologischer Behaviorismus	44
Die wahre Beziehung zwischen Schmerz und Schmerzverhalten?	45
Methodologischer Behaviorismus	47
Zur weiteren Lektüre	51
3. Der Geist als Gehirn: die Geist-Gehirn-Identitäts-Theorie	53
Geist-Gehirn-Korrelationen	53
Erklärungen von Geist-Körper-Korrelationen: Geist-Körper Theorien	55
Argumente für die psychoneurale Identifikation	59
Armstrongs Argument	61
Mentale Verursachung	62
Was bedeutet „Identität“?	63
Vorkommnis-Physikalismus und Typen-Physikalismus	65
Einwände gegen die Identitätstheorie	69
Zur weiteren Lektüre	79
4. Der Geist als Computer: Maschinen-Funktionalismus	81
Mehrfache Realisierbarkeit und die funktionale Konzeption des Mentalen	81
Funktionalismus und Behaviorismus	86
Turing-Maschinen	89
Physikalische Realisierungen von Turing-Maschinen	95
Maschinen-Funktionalismus: Motivation und Hauptthesen	97
Maschinen-Funktionalismus: Weitere Überlegungen	102

Der Turing-Test	108
Das ‚Chinesisch-Zimmer‘-Argument	111
Zur weiteren Lektüre	113
5. Der Geist als kausale Struktur: kausalitätstheoretischer Funktionalismus	115
Die Ramsey-Lewis Methode	116
Die Wahl einer zugrundeliegenden psychologischen Theorie	118
Der Funktionalismus als Physikalismus	123
Einwände und Schwierigkeiten	126
Begriffe und Eigenschaften: Die funktionalistische Konzeption der Psychologie	133
Zur weiteren Lektüre	136
6. Mentale Verursachung	139
Handlung und mentale Verursachung	140
Mentale Verursachung, Mentaler Realismus, Epiphänomenalismus	142
Cartesianischer Interaktionismus	145
Psychophysikalische Gesetze und der ‚anomale Monismus‘	147
Eigenschafts-Epiphänomenalismus und die kausale Wirksamkeit mentaler Eigenschaften	154
Kann die Kontrafaktizitäts-Theorie helfen?	156
Die extrinsische Natur von mentalen Zuständen	162
Die kausale Abgeschlossenheit des physikalischen Bereichs	165
Geist-Körper-Supervenienz und kausal/explanatorischer Ausschluß	166
Zur weiteren Lektüre	172
7. Bewußtsein	175
Aspekte des Bewußtseins	176
Bewußtsein als innerer Monitor	185
Superveniert Bewußtsein auf physikalischen Eigenschaften?	190
Das Problem der Qualia	195
Können Qualia physikalisch erklärt werden?	198
Wer hat Qualia nötig?	201
Zur weiteren Lektüre	204
8. Mentaler Inhalt	207
Interpretations-Theorie	208
Der Kausal-Korrelationen-Ansatz	214
Enger Inhalt und weiter Inhalt	218
Die Metaphysik der weite-Inhalte-Zustände	225
Enger Inhalt?	228
Zwei Probleme mit dem weiten Inhalt	231
Zur weiteren Lektüre	234
9. Reduktiver und nicht-reduktiver Physikalismus	237
Was ist Reduktion?	238

Argumente gegen eine Geist-Körper-Reduktion	243
Supervenienz-Physikalismus	248
Emergentismus	255
Das Problem der ‚Von-oben-nach-unten-Verursachung‘	258
Lokale Reduktionen und der Status mentaler Eigenschaften	262
Qualia und Reduktionismus: Ein Dilemma	265
Zur weiteren Lektüre	267
Literatur	269
Namensverzeichnis	277
Sachverzeichnis	279